



SCHWEDT *er*LEBEN *Stadtjournal*

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** Freier Internetzugang am Kirchplatz
- 3** Feier zur Sommersonnenwende
- 4** Pfingstfest in Schwedt/Oder vom 2. bis 5. Juni
- 5** Bus-Exkursion nach Westpommern
- 6** Comic-Hefte „Atze“ und „Mosaik“
- 7** Internationaler Museumstag im Grünen
- 8** Exkursion nach Rheinsberg
- 11** Family Day und GastroMaile am 30. April
- 11** Post-Filiale in der Tourist-Information
- 13** Schauspielamateure im Premierenfieber
- 14** Veranstaltungen
- 18** Ärzte fordern hohe Impfquoten

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Meldebehörde und Bürgerberatung zusätzlich Montag 9–12 Uhr
 Standesamt Freitag geschlossen
 Ausländerbehörde am Donnerstag nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Kinder schreiben für Kinder

FEIER UND AUSSTELLUNG ZUM 20. JAHRESTAG



Anna, Maria und Cornelia – Kinder der „Schreib- und Dichterwerkstatt Flitzi“ – beim Schreiben eines lyrischen Textes.

» Die schulübergreifende „Schreib- und Dichterwerkstatt Flitzi“ wird 20. Grund genug, um eine Feierstunde zu begehen und eine Ausstellung im Rathaus zu zeigen.

In den 20 Jahren seit Gründung, die übrigens in der Grundschule „Am Stadtpark“ – dem jetzigen Rathaus – stattfand, haben über 618 Kinder an der Schreib- und Dichterwerkstatt teilgenommen. Die Flitzi-Teilnehmer arbeiteten in dieser Zeit nicht nur an ihren Gedichten und Geschichten. Sie hielten in Schülerzeitungen ihr Schulleben fest. Sie gestalteten für den fächerübergreifenden Unterricht kleine Hefte und gaben ihre Geschichten und Zeichnungen zu bestimmten Themen in Klassengeschichtenbüchern heraus. Die Kinder und Jugendlichen notierten ihre Eindrücke von überregionalen Schreibwerkstätten in Werkstattheften und erfanden

Geschichten zu Ausstellungsstücken. Außerdem entstanden zahlreiche Flitzi-Kalender.

Ob aus den mehr als 618 Werkstatt-Teilnehmern nun Textakrobaten, Wortkünstler, Geschichtenerzähler oder Leseratten geworden sind, entscheidet die Schreib- und Dichterwerkstatt unter Leitung von Andrea C. Beutel nicht. Doch die Wurzeln dafür wurden hier allemal gelegt.

Am Freitag, dem 12. Mai 2017, um 15:00 Uhr sind Eltern, Lehrer, Freunde, Sponsoren und alle anderen Gratulanten in die Stadtbibliothek im Ermlerspeicher, Lindenallee 36, zu einer Feierstunde eingeladen. Zusammen wollen die Flitzi-Kinder und die „Schwedter Autorengruppe“ der Uckermärkischen Literaturgesellschaft e. V. dieses Jubiläum gestalten.

Fortsetzung auf Seite 2

Freier Internetzugang am Kirchplatz

WEITERE HOTSPOTS IN VORBEREITUNG

» Ein Internetzugang braucht heutzutage fast jeder und das möglichst überall und selbstverständlich drahtlos. Der Zugang ist leider nicht immer kostenlos und auch nicht immer optimal verfügbar. Schön, wenn Stadt und Stadtwerke öffentliche kabellose Internetzugriffspunkte, sogenannte Hotspots, zur freien Nutzung schaffen.

Die Stadtwerke Schwedt GmbH haben im März die Installation des Hotspots in



der Vierrade-
ner Straße
abgeschlos-
sen. Die
laufenden
Kosten
übernimmt
die Stadt
Schwedt/

Oder. Damit können Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt am Kirchplatz nahe der Tourist-Information nun

kostenlos mit Smartphone oder Tablet im Internet surfen.

Die Installation weiterer Standorte ist geplant. Auch am Bollwerk und am Bahnhof in der Bahnhofstraße sollen solche frei verfügbaren Hotspots noch in diesem Jahr entstehen.

Seit März 2017 steht außerdem dank Uckermärkischer Verkehrsgesellschaft mbH und Stadtwerke am ZOB ein Hotspot mit freiem Internetzugang zur Verfügung. Mit dem WLAN-Hotspot im Rathaus-Foyer können Besucher zwei Stunden kostenlos im Internet surfen (*stw*)

Schwedt-App seit einem Jahr online

Die in Zusammenarbeit mit der Stadt Schwedt/Oder entwickelte App „Alles Schwedt“ feierte am 7. April 2017 ihren ersten Jahrestag. „Fast 6.000 Nutzer in einem Jahr sprechen für den Erfolg der Stadt-App“, so Helmut Preuß, Ge-

schäftsführer der Stadtwerke und Herausgeber der App.

„Alles Schwedt“ bietet neueste Nachrichten aus Stadt und Region, Informationen aus der Stadtverwaltung und einen umfangreichen aktuellen Veranstaltungskalender.

Außerdem gibt es einen interaktiven Fahrplan für Bus und Bahn, aktuelle Meldungen aus dem Vereinsleben sowie Wetterbericht und Apotheken-Notdienst. Dienstleister und Einzelhändler können Angebote und Aktionen präsentieren. Und natürlich gibt es auch einen Stadtwerke-Bereich.

Dank öffentlicher Hotspots kann die Stadt-App ganz nebenbei beim Einkaufsbummel kostenfrei im App-Store oder bei Google Play heruntergeladen werden. (*öa*)



Im Gespräch mit dem Bürgermeister

BITTE TELEFONISCH ANMELDEN!

» Am Montag, dem 22. Mai, lädt Bürgermeister Jürgen Polzehl erneut zur Sprechstunde in seinem Büro im Rathaus (Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5) ein. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister.

Tragen Sie ihm Ihr Anliegen, Ihr Problem oder auch Ihren Wunsch vor. Im Gespräch lässt sich manches klären.

Für einen reibungslosen Ablauf mit geringen Wartezeiten melden Sie sich bitte vorher telefonisch an. (*öa*)

INFO

Büro Bürgermeister
Frau Ramona Scharmer
Rathaus, Raum 3.72
☎ 03332 446 206
buergermeister.stadt@schwedt.de

Kinder schreiben für Kinder

FEIER UND AUSSTELLUNG ZUM 20. JAHRESTAG



Die ersten Mitglieder der „Schreib- und Dichterwerkstatt Flitzi“, die im Mai 1997 in der damaligen Grundschule „Am Stadtpark“ zunächst als Arbeitsgemeinschaft „Kinderbuchverlag Flitzi“ gegründet wurde. Betreut wurden die Kinder die ersten zwei Jahre durch die Lehrerinnen Isolde Ostwald und Ingrid Manthey (rechts stehend) sowie durch die Autorin und spätere (seit 1999) Leiterin Andrea C. Beutel (links stehend).

» Am Montag, dem 15. Mai, wird um 10:00 Uhr die Ausstellung im Foyer des Schwedter Rathauses eröffnet. Die kleine Dichtermaus hält einen Monat lang wieder Einzug in den Gründungsort



der „Schreib- und Dichterwerkstatt Flitzi“. Zu sehen sind Arbeiten und Informationen aus dem 20-jährigen Leben und Wirken der Werkstatt sowie Texte, Bilder

und Fotos von aktuellen und ehemaligen Akteuren. Besucher sind herzlich willkommen! (*fb7*)

INFO

12.05., Feierstunde in der Stadtbibliothek
15.05.–16.06., Ausstellung
in der Rathausgalerie
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch,
Donnerstag 7–15 Uhr,
Dienstag 7–18 Uhr, Freitag 7–12 Uhr

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
☎ (03332) 51 02 91

Feier zur Sommersonnenwende

FEUER, TANZ, MUSIK, AKTION UND GAUMENSCHMAUS

» Am 23. Juni 2017 veranstaltet die Stadt Schwedt/Oder mit ihren bewährten Partnern Uckermärkische Bühnen Schwedt, AG City, Geschäftsinhabern, Jugendvereinen, kulturellen Einrichtungen und Kirchen pünktlich zum Sommeranfang ihr traditionelles Mittsommernachtsfest.

Auf vier Bühnen und in den verschiedenen Festbereichen sind zahlreiche Gruppen und Live-Bands zu erleben. Zum Programm gehören das Setzen der Mitsommerstange, das große Sonnenwendfeuer, Feuershows und Feuerwerk, ein Konzert in der evangelischen Kirche, Kirchturmbesteigung, Lampionumzug, Kinderfest, Johannis- und Hoffeste in der Galerie am Kietz und im Stadtmuseum, Jugendkonzert, Tanzgruppen, Oldtimer, beleuchtete Parks und Rundfahrten mit der SIWA SWEETI. Die Geschäfte der Innenstadt laden zum Shoppen ein. Zahlreiche Caterer sorgen mit Straßencafés, Bars und Open-air-Gastronomie für das leibliche Wohl. Ein kleiner Programmauszug kann schon jetzt geboten werden.

**SCHWEDTER
mitsommer
NACHT** 23. Juni 2017

Vierradener Platz

Um 17:00 Uhr wird im Beisein von Bürgermeister Jürgen Polzehl die Mittsommernachtsstange gesetzt. Die Stelzenläuferin „Sunshine, die Wächterin“ wird dabei sein und sich anschließend im Festgebiet umsehen.

Karhausstraße, Auguststraße

Unter dem Motto „Murmeln, Gummihopse, Kreisel und Co“ bieten die Schwedter Jugendvereine Mitmachaktionen an. Auf der Bühne gibt es Tanz und Theater. Um 19:00 Uhr ist das Kinderfeuerspektakel „Faszination Feuer“ zu erleben. Anschließend um 20:00 Uhr begleitet die Schalmeienkapelle „Zum Fuchsgrund“ aus Luckow-Petershagen den Lampionumzug.

Vierradener Straße und Kirchplatz

Ab 17:00 Uhr laden Aktionen der Einzelhändler, Terrassen- und Altstadt-Café und musikalische Unterhaltung zum Verweilen ein.



Fotos: Fotoclub Uckermark

Gegen 22:15 Uhr wird das Sonnenwendfeuer angezündet.

Um 21:30 Uhr zeigen Madame Fabulee und Maitre Flamme ihre Freudenfeuer-Show: eine facettenreiche Kombination aus Show, Theater und Tanz.

Alter Markt

Die Oldtimer-Rundfahrt startet um 18:30 Uhr, ab 19:00 Uhr können die Automobile auf dem Alten Markt bestaunt werden. Im Anschluss tanzen sich die Line-, Country- und Hip-Hop-Tänzer in die Herzen der Zuschauer. Gegen 22:15 Uhr wird das Sonnenwendfeuer angezündet und eine Feuershow von Madame Fabulee und Maitre Flamme dargeboten.

Am Wasser (Bollwerk)

Vom Schiffsanleger östliches Bollwerk sind Schnupperfahrten mit der „Siwa Sweeti“ möglich. Die Abfahrt erfolgt jeweils zur halben und vollen Stunde. Auf der Bühne am Bollwerk gibt es Nonstop-Livemusik. Dabei sind die Band „Blackbird“ und nach dem Feuerwerk ein Jugendkonzert mit zwei DJs. Das große Feuerwerk wird um 22:15 Uhr entzündet.

Europäischer Hugentottenpark

Im Park laden illuminierte Plätze zum Verweilen ein. Ab 19:00 Uhr spielt die Band „Jet Set“ ein Mix aus Schlagern und aktuellen Hits.

Evangelische Kirche

Das Ensemble „5-Klang“ unternimmt mit typischen Instrumenten der traditionellen jüdischen Klezmermusik ab 18:00 Uhr eine musikalische Reise in die

untergegangene Welt der Shtetl.

Ab 19:00 Uhr kann man den Kirchturm besteigen.

Flinkenberg

Ab 18:00 Uhr stehen diverse Cateringangebote, die Band „Burning Beats“ und ein DJ auf dem Programm.

Stadtmuseum

Das Museum lädt zum Besuch der Dauerausstellung zur Schwedter Stadtgeschichte und der Sonderausstellung „Atze und Mosaik. Geschichte und Politik zwischen 1914 und 1989 in DDR-Comics“ ein. Im Museumshof können sich Besucher ab 19:00 Uhr auf das Konzert mit der Band „Monsieur Pompadour“ freuen.

Galerie am Kietz

Ab 18:00 Uhr bietet das Johannis- und Hoffest des Kunstvereins kulinarische Angebote, die Ausstellung „70 zum Siebzigsten“ des Fotografen Karl Heinz Wendland und Livemusik von der Gruppe „EVIDENCE“. Weitere Aktionen sind noch in Planung. (fb7)



Am Bollwerk tanzen bis in die Nacht.

Pfingstfest in Schwedt/Oder

SCHLEMMER- UND ERLEBNISDORF AUF DEM ALTEN MARKT

» Vom 2. bis 5. Juni 2017 gastiert zum dritten Mal das „Brandenburger Schlemmer- und Erlebnisdorf“ auf dem Alten Markt in Schwedt. Verschiedenste Brandenburger Spezialitäten, Handwerk, Spiel und Spaß für die ganze Familie und viel Unterhaltung für Jung und Alt laden täglich ab 11:00 Uhr ein. Der Eintritt ist frei.

Brandenburger Spezialitäten

Zu den Leckereien zählen Uckermärker Bratwurst und Flößerfrikadellen aus Lychen, Oranienburger Rauchwurst frisch aus dem Rauch, frische Märkische Backwaren, wie Quarkbälle, Waffeln und Blechkuchen, Champignons nach Barnimer Rezept, Fischbrötchen, Backfisch, Fischsuppe und frisch geräucherter Fisch von der Prenzlauer Fischerei, Teltower Eis, Brandenburger Hefepflinse, Fläminger Wildpfanne, Beelitzer Kaninchenspezialitäten, Spreewälder Schafskäse im Fladenbrot, kandierte und gebrannte Früchten. In einer 8 Meter hohen Mühle befindet sich eine Kartoffelpufferbräterei. Im Biergarten vor der Bühne kann man bei Neuzeller Klosterbräu, Schwarzem Abt, Kirschbier und Beelitzer Kaninchenspezialitäten das abwechslungsreiche Programm genießen.

Brandenburger Handwerk

Einem Korbflechter aus Heideblick kann man bei seinem Handwerk über die Schulter schauen. Ein Böttcher aus dem Glien böttchert mit den Kids kleine Holzfässer. Das „Petershagener Marmeladchen“ hält Brotaufstriche für Zuhause bereit. Am Stand von „Mama näht“ aus Neuenhagen gibt es Selbstgenähtes für Kinder und Tipps „rund ums Nähen“. Ein Schwedter Imker bietet Honig und Produkte der Imkerei an. Wer zur Eröffnung der Frühjahrssaison neue Gartenmöbel sucht, kann hier ein



Aquaball-Spaß auf dem Alten Markt.

„Schnäppchen“ machen. Verschiedenste Echtholz-Sitzgruppen, Schaukeln und vieles mehr aus Rheinsberg stehen zum Probesitzen und Mitnehmen bereit. Alles über Alpakawolle und Produkte daraus kann man am Stand von „Alpaca Island“ aus dem Spreewald erhalten. Hier sind auch zwei Alpakas in einem Gehege zu beobachten.

Spiel und Unterhaltung

Ein Kinderkarussell, ein Kinderriesenrad (8 Meter hoch), verschiedene Spielbuden, ein Trampolin und Aquabälle stehen insbesondere für Kinder bereit. Das Event- und Cateringbüro PHÖNIX, der Veranstalter des Events, hat außerdem ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Am Freitag ab 16:00 Uhr lädt die Band CHILL zum „Start ins Pfingstfest“ ein. Am Samstag findet um 15:00 Uhr ein Kinderprogramm mit Fräulein Antje statt. Ab 18:00 Uhr gibt es Livemusik mit ROLOG.

Am Sonntag startet um 11:00 Uhr der schon traditionelle Countryfrühschoppen mit CHILL. Um 16:30 Uhr kommt dann CLOWN KUNTERBUNT mit seinem Zirkusprogramm auf die Bühne. Ab 18:00 Uhr lädt die Rockband FEEDBACK zu Rockclassiks ein. Montag erwartet die Besucher PEATS PARTY BAND ab 11:00 Uhr zum Pfingstfrühschoppen. (fb7)

In der evangelischen Kirche St. Katharinen wird am Pfingstsonntag, um 20:00 Uhr das **Singspiel Fauvel** – ein politisch-satirisches Mittelalter-Musical – aufgeführt. Das Singspiel ist in einem codex aus dem Jahr 1316 in der Nationalbibliothek Paris mit Texten sowie Musikstücken erhalten. Es spiegelt die Lage der Menschen im Verhältnis zu den Regierenden in vorreformatorischer Zeit wider und ermöglicht durchaus Vergleiche mit der heutigen Zeit.

ANZEIGE

WERT
Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst
www.wert-hgs.de | info@wert-hgs.de

Genießen Sie unseren Service

- * Planung
- * Montage
- * Wartung
- * Reparaturen

03332 23776
Ringstraße 2 in Schwedt

Teilen macht glücklich

PATEN FÜR FLÜCHTLINGE GESUCHT

» Teilen ist eine Tugend und ein Gebot in allen Glaubensrichtungen. Etwas von dem zu geben, was man in ausreichendem Maße besitzt, und mit denen zu teilen, denen es nicht so gut geht – wie vielen von uns – Menschen, die nicht das Glück und das Privileg hatten, in einem so reichen Land wie Deutschland aufzuwachsen. Dabei müssen es nicht unbedingt Geld oder materielle Werte sein. Oft ist es Zeit, die man teilen kann – Aufmerksamkeit, Achtung, Respekt, Wissen, Erfahrung und Hoffnung auf eine Zukunft. Das zu teilen mit denen, die ihre Heimat verlassen haben und zu uns gekommen sind, weil sie von Krieg bedroht sind, weil sie keine Möglichkeit für Bildung und Arbeit sehen. Oder die auf Grund ihrer Religion und Herkunft unterdrückt werden. Kurzum sie haben dort, wo sie geboren sind, keine Hoffnung auf eine Zukunft.

Es ist eigentlich unerheblich, wo ein Mensch herkommt – alle haben die gleichen Träume, Wünsche, Hoffnungen und Sehnsüchte, wir auch!

„Unsere Familie“ kommt aus Aleppo in Syrien, hier gestrandet auf der Flucht vor dem Terror des Krieges. Die Mutter ist mit 29 Jahren genauso alt wie unsere Kinder, die aus dem Haus sind und teilweise weit weg wohnen. Der Vater

hatte in Syrien einen kleinen Handwerksbetrieb für Modeschmuck. Die Familie hat 4 Kinder im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahre, wobei die Jüngste in Schwedt geboren ist. Ihr Haus in Aleppo wurde von einer Rakete getroffen und einige Familienmitglieder wurden verletzt oder sind dabei ums Leben gekommen.

Die Familie lebt seit einem Jahr in einer 4-Raum-Wohnung und hat nach Abzug aller Nebenkosten knapp 1000 € monatlich. Da sind große Sprünge nicht drin. Also versuchten wir über Freunde und Bekannte, Kleinanzeigen und A&V, die Wohnung mit geringem finanziellen Aufwand, aber mit viel Liebe, einzurichten. Vielen Dank allen, die uns geholfen haben, mit Möbeln, Kinderfahrrädern, einem Kühlschrank, einem Bett usw.

Als Paten besuchen wir „unsere Familie“ ein- bis zweimal die Woche, unterstützen sie beim Erlernen der deutschen Sprache, helfen ihnen bei Behördengängen, versuchen Post in „Beamtendeutsch“ zu übersetzen, kontrollieren die Hausaufgaben der Kinder und geben Nachhilfe. Auch muss ab und zu etwas repariert werden. Wir versuchen, ihnen ein Verständnis für „deutsche Mentalitäten“ zu geben und sie nehmen dies dankend an. Nicht alles

klappt sofort. Was macht nun „glücklich“, wenn man hilft? Der Dank, ist das Leuchten in den Augen der Kinder, die Gastfreundschaft der Eltern, die Achtung der Landsleute unserer Familie gegenüber. Der Respekt, welcher uns von einem Teil des Freundes- und Bekanntenkreis entgegengebracht wird, aber auch das tiefe Gefühl der Befriedigung, etwas Gutes getan zu haben!

Wir wünschen uns, dass Solidarität in unserer Gesellschaft wieder normal wird und noch mehr Schwedter Bürger sich auf diese Art Glücksgefühle verschaffen. Denn Teilen macht glücklich. (rhaw)

Interessierte, die sich über die Möglichkeiten im Bereich Patenschaften und Flüchtlingsbetreuung informieren wollen, können sich beim Flüchtlingskoordinator der Stadtverwaltung melden. Er vermittelt gern Kontakte zwischen Paten und Flüchtlingen und beantwortet Fragen dazu.

INFO

Koordinator Flüchtlingshilfe,
Herr Hertmut Knispel
Rathaus, Raum 3.75
☎ 03332 446 334
hknispel@schwedt.de

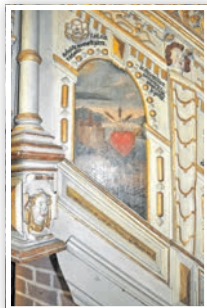
Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Bus-Exkursion nach Westpommern

AUF SPUREN DER REFORMATION IN POLEN

» Am 18. Juni führt das Stadtmuseum Schwedt im Vorfeld der neuen Sonderausstellung „Reformation mit Herz“ eine Exkursion durch. Anmeldungen im Stadtmuseum sind unter Telefon 23460 möglich.

Die Spurensuche nach Relikten und dem Nachwirken der Reformation führt Interessierte nach Westpommern in Polen. Der kleine Ort Recz (Reetz) wird die erste Station der Tagesfahrt bilden. Ein Stadtrundgang an der Stadtmauer führt zur Christuskirche, die bis 1945 evangelisch war. Der berühmte lutherische Theologe Daniel Kramer (1568–1637) wurde in Reetz geboren und wirkte dort mehrere Jahre als Pfarrer. Den größten Teil seines beruflichen Lebens verbrachte er in



Detailansicht der Kanzel der Kirche in Recz

Stettin als Pfarrer und Hofprediger an der Marienkirche. Er publizierte viele theologische Schriften. Sein bedeutendstes Werk ist die pommersche Kirchenchronik, die er 1617 zum 100. Jubiläum der Reformation herausgab und in der er emblematische Bilder abgedrucken ließ. Die sieben Jahre später veröffentlichte „Emblemata sacra“ zeigte 100 Sinnbilder, die zumeist mit einer Herzsymbolik verbunden sind. Einige darin gestaltete Bilder wurden adäquat in den „Abbildungen mit Herz“ an der Kanzel in Recz umgesetzt. Umfassendere Umsetzung fanden diese Sinnbilder aber vor allem in der Kunower Kirche mit ihren 61 Motiven. Diese werden etwas später in der Ausstellung „Reformation

mit Herz“ des Stadtmuseums zu sehen sein. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Stargard. In Stargard wird die Gruppe von einem fachkundigen Führer bei einem Stadtrundgang durch die teilweise erhaltene, mittelalterliche Innenstadt begleitet. Gebäude der Backsteingotik, wie die historischen Stadttore, sind zu erleben. Auch das neu gestaltete Museum in der ehemaligen Weberbastei wird besichtigt. Höhepunkt wird der Besuch einer der schönsten Kirchen Polens: die Marienstiftskirche des berühmten Baumeisters Hinrichs Brunsberg.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum





Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Comic-Hefte „Atze“ und „Mosaik“

NEUE SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM

» Am Sonntag, dem 7. Mai 2017, um 15 Uhr wird die neue Sonderausstellung „ATZE UND MOSAIK. Geschichte und Politik zwischen 1914 und 1989 in DDR-Comics“ im Schwedter Stadtmuseum eröffnet. Bereits um 14:30 Uhr stimmt Luca Archioli mit Gitarre und Mandoline musikalisch auf die Reise der Protagonisten des MOSAIK durch Raum und Zeit ein. Anschließend lädt Thomas Kramer, Kurator der Ausstellung zu einer Führung ein.

Im Osten kannte sie jeder: Die DDR-Comiczeitschriften ATZE und MOSAIK. In monatlicher Millionenaufgabe gehörten sie seit 1955 zum Alltag von Generationen. Bis 1975 zogen die MOSAIK-Helden, die Digidags, danach bis heute die Abrafaxe, in jahrmarktsbudenbunten Abenteuern durch die Zeitalter und Kontinente. Dabei waren ihre Schöpfer einem hohen Bildungsanspruch verpflichtet.

ATZE wurde seit den 1960er-Jahren von Comics mit politischem Hintergrund dominiert. Erstmals überhaupt diskutiert eine Ausstellung das Prinzip der angestrebten kompletten „Durchherrschaft“ aller Lebensbereiche der DDR am Beispiel der kulturellen Sphäre: Text und Bild der Comics hatten stets mit der Darstellung geschichtlicher oder zeithistorischer Ereignisse in allen anderen DDR-Medien übereinzustimmen. So entfaltet sich vor dem Besucher eine Ikonografie des Sozialismus. In der Ausstellung werden Comicmotive neben die medialen Vorlagen der Grafiker gestellt. Für ATZE wurden sowjetische Filme oder DEFA-Produktionen mit politischen Inhalten für das Comic umgearbeitet, so auch der Film „Ernst Thälmann. Sohn seiner Klasse“. Auf Lebensgröße gezeichnete Figuren aus ATZE



Abbildung aus „Atze“: Bodenreform in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR). Am 2. September 1945 verkündete der KPD-Vorsitzende Wilhelm Pieck im Brandenburgischen Kyritz die Bodenreform nach den Mottos „Junkerland in Bauernhand“ und „Freie Bauern auf freier Scholle“. Pieck war ab 1946 einer der beiden Parteivorsitzenden der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) und von 1949 bis zu seinem Tode 1960 der einzige Präsident der DDR.

veranschaulichen den Besuchern die Orientierung an Heldenbildern. Ein solches Vorbild war der DDR-Präsident Wilhelm Pieck. Auch Schwedt relevante Themen spielten eine Rolle: FDJ-Kollektive an der Druschba-Trasse 1975 und der 11. Internationale Kinderzeichenwettbewerb „Entlang der Erdölleitung Freundschaft“ 1978.

Das „MOSAIK-Kollektiv“ orientierte sich an populärwissenschaftlichen Werken und Bildbänden. 1959/60 erleben die Digidags Abenteuer auf dem erdähnlichen Planeten Neos. Dort ist die schöne neue Zukunftswelt nach Vervollendung von Walter Ulbrichts ehrgeizigem Wirtschaftsprogramm schon Wirklichkeit. 1960 war Ulbricht Vorsitzender des Nationalen Verteidigungsrates und nach Piecks Tod Vorsitzender des Staatsrates der DDR. Auch das Chemieprogramm der SED wurde thematisiert und das Petrolchemische Kombinat Schwedt vorgestellt. Beide spielten eine wichtige

Rolle in MOSAIK oder FRÖSI. Nach offizieller Kritik an zu viel Klamauf wandte sich MOSAIK der Technikgeschichte zu. Akribisch wurden historische Vorlagen wie die von Georgius Agricola und William Hogarth umgesetzt. Das machte auch die Faszination der Hefte für viele Generationen von Lesern und Sammlern aus.

Der Kurator der Ausstellung, Priv.-Doz. Dr. Thomas Kramer, erarbeitete die Ausstellung in Kooperation mit dem Kunstverein Tiergarten/Galerie Nord Berlin (Künstlerische Leitung/Direktor: Dr. Ralf F. Hartmann). Die Umsetzung wurde gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Der Literaturwissenschaftler und Ausstellungsgestalter Thomas Kramer ist Privatdozent an der Humboldt-Universität zu Berlin, Autor zahlreicher Buch- und Zeitschriftenpublikationen zu DDR-Medien, zum Nahen Osten sowie Karl May.

ANZEIGEN

**BAUSANIERUNG
& DICHTUNGSBAU**
Heinz Berger

Einblasdämmtechnik
Maurer- & Putzarbeiten
Gartenteiche
Terrassen – Balkone
Mauerwerkstrockenlegung
Folienabdichtung nach § 19 WHG

Steinhöfler Weg 7
17268 Flieth-Stegelitz
☎ (03 98 87) 6 10 04
www.berger-bausanierung.de

centra HOTEL

HRS
Top Quality Hotel

Bei uns
feiern
Sie richtig!

DZ ab **42.€**

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder
☎ 0 33 32
44 78 00
www.centrahotel.de

UCKERMARCK



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Treffpunkt PAVILLON!

VORTRAG ZUR REFORMATION IN DEN ADLIGEN MEDIASTÄDTCHEN DER GRAFEN VON HOHENSTEIN

» Am 17. Mai 2017, um 18:00 Uhr stellt der Historiker Felix Engel ein weiteres Thema aus der Zeit der Reformation in den Mittelpunkt. Sein Vortrag trägt den Titel „Zur Reformation in den adligen Mediatstädtchen Schwedt und Vierraden der Grafen von Hohenstein“.

Die Reformation in den uckermärkischen Städtchen Schwedt und Vierraden, die im 16. Jahrhundert unter der Herrschaft der Grafen von Hohenstein standen, ist bislang kaum erforscht. Die Quellenlage nimmt sich für ehemalige Kleinstädte, auch wenn sie seitdem gewachsen sind, im Regelfall weniger ergiebig aus als etwa für größere Kommunen oder gar ganze Territorialstaaten, deren Reformationsgeschichte zum Teil umfangreiche Monografien gewidmet werden.

Sucht man aber in der einschlägigen stadtgeschichtlichen Literatur Schwedts und Vierradens nach konkreten Informationen zur Reformation, überhaupt zum kirchlichen Leben jener beiden kleinen Städte, finden sich nicht viele Informationen aus der Reformationszeit. Auch sind über Generationen hinweg diverse Falschinformationen und Fehlschlüsse tradiert worden. Ihrer Überprüfung hat sich der Potsdamer Historiker Felix Engel angenommen, der anlässlich



Martin Graf von Hohenstein mit seiner Gemahlin Katharina von Reinstein. Sein älterer Bruder Wilhelm tritt 1539 im Gefolge des Kurfürsten Joachim II. zum evangelischen Glauben über.

des laufenden Lutherjahres seine aus den historischen Quellen gefassten Ergebnisse im Berlischky-Pavillon vorstellen und in die Reformationsgeschichte der Mark Brandenburg einordnen wird.

Neue Erkenntnisse über die lokale Reformations- und Kirchengeschichte Schwedts und Vierradens werden vor allem anhand von historischen Quellen vorgestellt. So gibt es beispielsweise über die Aufgaben und die Versorgung der Kirchendiener – auch in den Nachbarge-

meinden – eine gute Informationslage. Als 1543 die erste kurfürstliche Visitationsskommission zur Überprüfung der kirchlichen Zustände die Uckermark bereiste, wurde Schwedt nicht einmal eines Besuches für wert befunden. Pfarrer Otto Weiß musste sich, wie sonst nur die Dorfpastoren, in das benachbarte Angermünde begeben und über die materielle Ausstattung der Pfarren und die religiösen Verhältnisse von Schwedt, Vierraden, Heinrichsdorf und Berkholz Bericht erstatten. So manches Mal ließ ihn in Detailfragen sein Gedächtnis im Stich, aber stets wusste er zu berichten, dass der ansässige Adel zwecks eigener Bereicherung sich weigerte, auch seinen Anteil zum Unterhalt der Geistlichkeit beizusteuern. Doch die Verhältnisse sollten sich bessern: Unter den Grafen von Hohenstein entwickelte sich Schwedt im Laufe des 16. Jahrhunderts – entgegen dem landesweiten Trend – zu einer ansehnlichen Stadt mit einem reichen religiösen Leben.

Felix Engel ist Historiker und arbeitete an der Universität Potsdam. Sein Schwerpunkt ist die Reformation in Brandenburg. Alle Interessierten sind am Mittwoch, 17. Mai ab 17:30 Uhr herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet 2,50 €.

Internationaler Museumstag im Grünen

JÜDISCHES RITUALBAD UND JÜDISCHER FRIEDHOF GEÖFFNET

» Am Vortrag des Internationalen Museumstages 2017 findet am Sonnabend, dem 20. Mai 2017 das traditionelle Gartenfest im Bauensemble jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus statt.

Am Vormittag ist der jüdische Friedhof in Schwedt von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die öffentliche Führung über das im Jüdischen als „Haus der Ewigkeit“ bezeichnete Areal startet um 10 Uhr.

Nachmittags laden das Stadtmuseum und die Mitglieder des Fördervereins zum kostenfreien Besuch, Gesprächen bei Kaffee und Kuchen sowie jüdischer Musik ein. Von 14 bis 17 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, das kleine jüdische Museum in dem denkmalgeschützten Bau-

ensemble zu besichtigen, sich über den aktuellen Stand des Bodendenkmals Synagoge zu informieren. Der Nachmittag startet um 14 Uhr mit einer öffentli-

chen Führung. Anke Grodon gibt Erläuterungen zur jüdischen Alltagskultur und dem einstigen jüdischen Leben in der Oderstadt.



Szene aus dem altjüdischen Kabarett „Czernowitz-Berlin“ mit der Puppenspielerin Vera Pachale und dem Klezmermusiker Jossif Gofenberg (links)

Um 15 Uhr beginnt das altjüdische Kabarett „Czernowitz-Berlin“ mit der Puppenspielerin Vera Pachale und dem Klezmermusiker Jossif Gofenberg. Dabei geht es um ernste und humorvolle Begegnungen von gestern und heute mit Menschen, Puppen und Musik. Die Akteure laden zum Lachen, Träumen, Singen und zum Nachdenken über Paul Celan, Rose Ausländer, Kurt Tucholsky, Scholem Alejchem und andere ein. Die Puppen unterhalten die Gäste mit jüdischen Witzen, Anekdoten, Chuzpe und mehr.



Das Tabakmuseum Vierraden informiert

Märchenhafter Museumstag

SONDERAUSSTELLUNG UND SCHEUNENFEST

» Am 21. Mai 2017 ist Internationaler Museumstag! Unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“ feiern die Museen in ganz Deutschland den Aktionstag und bieten ein vielfältiges Programm. Das Tabakmuseum Vierraden präsentiert an diesem Tag seine neue Sonderausstellung „Märchenhaftes in Schwarz-Weiß“ im Rahmen des Scheunenfestes.

Im Schaugarten des Museums werden Scherenschnitte mit phantasievollen Märchenszenen der bedeutenden



Am 21. Mai gibt die Berliner Band „Petite light“ im Schaugarten des Tabakmuseums ein Konzert.

Scherenschnittkünstlerin Johanna Beckmann zeigt. Sie wurde 1868 in Brüssow in der Uckermark geboren. Als Gestalterin und Silhouetten-Malerin an der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) machte sie sich 1891 bei der Gestaltung von Jugendstil-Dekoren einen Namen. Diese haben bis heute einen sehr hohen Sammlerwert.

Mit den Schattenrissen bekannter Märchen wollen die Mitarbeiterinnen des Museums einen ganz neuen Blickwinkel bei der Gestaltung des Schaugartens geben und diese für ihre museumspädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Besuchergruppen in den Sommermonaten nutzen.

Das Scheunenfest an diesem besonderen Museumstag bietet Musik und kulinarische Versorgung. Die Berliner Band „Petite light“ wird im Schaugarten Songs der 1950er- und 1960er-Jahre, GI-Blues und Elvis-Titeln zu Gehör bringen. Lassen Sie sich verzaubern durch meisterhaft dargebotenen Satzgesang und Akustikversionen in



Scherenschnitt „Die wilden Schwäne“ von Johanna Beckmann

origineller Kostümierung. Das Tabakmuseum öffnet am Sonntag, dem 21. Mai, von 10 bis 17 Uhr. Um 14 Uhr wird die Sonderausstellung eröffnet. Der Eintritt ist frei.

INFO

Tabakmuseum Vierraden
Breite Straße 14
☎ 03332 250991
www.schwedt.eu/tabakmuseum

Der Schwedter Heimatverein informiert

Exkursion nach Rheinsberg

AM 8. JULI MIT SCHLOSS-/PARKFÜHRUNG UND SCHIFFFAHRT

» Am Sonnabend, dem 8. Juli 2017, führt der Schwedter Heimatverein e.V. eine Exkursion nach Rheinsberg durch. Geplant sind neben Schloss- und Schlossparkführung auch eine Seerundfahrt mit Kaffeetafel an Bord. Wahlweise ist der Besuch des kleinen Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums möglich.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt ab Schwedt, Alter Markt um 7 Uhr. Die Rückreise beginnt um 18 Uhr am Fontane-Platz in Rheinsberg. Die Teilnahmegebühr einschließlich Seerundfahrt und

Kaffeegedeck beträgt 49 Euro.

Die Teilnahmemeldungen nimmt die Tourist-Information bis spätestens 30. Mai 2017 entgegen. Hier sind auch die Teilnahmegebühr zu entrichten und das gewünschte Mittagsmahl zu wählen.

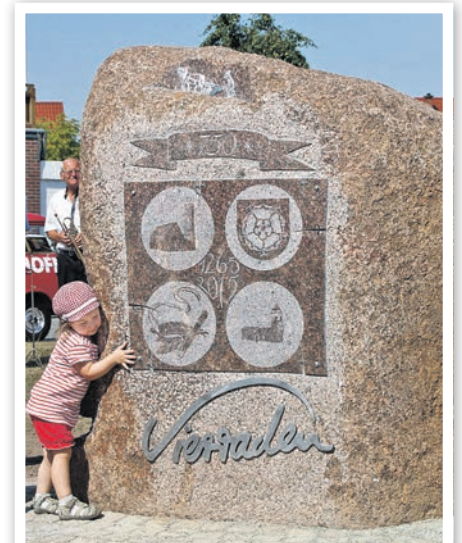
INFO

Anmeldungen bis 30. Mai 2017
Tourist-Information
Vierradener Straße 31
☎ 03332 2559-0

Frühjahrsputz in Vierraden

» Der Heimatverein Vierraden lädt am Sonnabend, dem 6. Mai 2017, um 13 Uhr, zur Frühjahrsputzaktion rund um den Marktplatz Vierraden ein.

Nach getaner Arbeit findet eine gemütliche Kaffeetafel für alle Helfer statt.



Gedenkstein zur 750-Jahr-Feier von Vierraden



Vermessungs-Büro
Riesebeck

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten
- und mehr ...

Altenhöfer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

Stadtbibliothek
Schwedt informiert



Medientipps April

BUCH: Claudia Beinert, Nadja

Beinert: Die Mutter des Satans

Als die Ratsherrentochter Margarethe den Bergmann Hans Luder heiratet, ist sie zunächst alles andere als glücklich. Dies ändert sich 1483, als ihr erster Sohn Martin geboren wird. Jahre später entscheidet sich dieser gegen den Willen des Vaters für ein Leben als Mönch, und Margarethe ist fortan hin- und hergerissen zwischen ehelichem Gehorsam und Mutterliebe. In den kommenden Jahren wagt sie einen gefährlichen Balanceakt und trifft den Sohn sogar heimlich. Der ist mittlerweile berühmt-berüchtigt und wird von seinen Gegnern als Satan bezeichnet – keine leichte Situation für eine Mutter, die fortan sogar um ihr eigenes Leben bangen muss. Ein kluger und einfühlsamer Roman über Martin Luthers Mutter und ein ganz privater Blick auf den weltberühmten Reformator.



BUCH: Franzobel:

Das Floss der Medusa

8. Juli 1816, elf Uhr vormittags: Vor der Westküste Afrikas entdeckt der Kapitän der Argus ein etwa zwanzig Meter langes Floß. Was er darauf sieht, lässt ihm das Blut in den Adern gefrieren: hohle Augen, ausgedörrte Lippen, Haare, starr vor Salz, verbrannte Haut voller Wunden und Blasen ... Die ausgemergelten, nackten Gestalten sind die letzten 15 von ursprünglich 147 Menschen, die nach dem Untergang der Fregatte Medusa zwei Wochen auf offener See überlebt haben. Da es in den Rettungsbooten zu wenige Plätze gab, wurden sie einfach ausgesetzt. Diese historisch belegte Geschichte bildet die Folie für Franzobels epochalen Roman, der in den Kern des Menschlichen zielt. Was bedeutet Moral, was Zivilisation in einer extremen Situation, in der es um nichts anderes mehr geht, als um das bloße Überleben?



Die Volkshochschule informiert

vhs Volkshochschule
Schwedt/Oder

Bildungsangebote für jedes Alter

NEUE KURSE IM MAI



Angelika Krumm, ROBIN WOOD e. V. engagiert sich für den Schutz der Wälder und einen zukunftsfähigen Papierkonsum.

» Am 3. Mai 2017 wird von 16:00 bis 18:15 Uhr eine Einführung in den **Gebrauch des E-Book-Readers** angeboten. Da auch die Stadtbibliothek seit 2015 die Möglichkeit bietet, online Medien auszuleihen, und nicht alle Leser geübt im Umgang mit einem Lesegerät sind, bietet die VHS diesen Workshop einmal monatlich an.

Am 23. Mai 2017, um 17:00 Uhr startet ein neuer Kurs **PowerPoint – Mediadesign**. An drei Abenden werden Kenntnisse über die Grundfunktionen und die Einsatzmöglichkeiten von PowerPoint vermittelt.

Am 9. Mai 2017, um 17:00 Uhr beginnt ein Kurs **Erstellen von Serienbriefen**. Die Teilnehmer sollen Kenntnisse in Word haben. An zwei Abenden lernen die Teilnehmer mit der Serienbriefeffunktion von Word-Dokumente zu erfassen und zu formatieren.

Am 4. Mai 2017, um 18:00 Uhr kann man in einem Workshop lernen, **Windlichter mit Mosaik** zu gestalten.

Für alle Kurse und Workshops kann man sich schriftlich, online oder persönlich in der Volkshochschule Schwedt/Oder anmelden.

Papier – weniger ist mehr

Die ROBIN-WOOD-**Wanderausstellung** ist noch bis zum 24. Mai 2017 im Haus der Bildung und Technologie, im Erdgeschoss zu sehen. Auf den Ausstellungstafeln werden Zusammenhänge von Papierkonsum und Umwelt sowie Anregungen für umweltbewusstes Handeln dargestellt.

Ergänzend bieten sich **Veranstaltungen**

gen für Gruppen aller Altersstufen an, in denen die Inhalte der Ausstellung vertieft werden. Unter Anleitung kann auch mit verschiedenen Direktrecycling-Materialien Papier geschöpft werden. Die Referentin berücksichtigt die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen und bereitet Veranstaltungen für 60 oder 90 Minuten Zeitumfang am 2. Mai, 4. Mai, 9. Mai, 10. Mai, 16. Mai 2017 und nach individueller Absprache vor.

Zusätzlich finden **Seminare für MultiplikatorInnen** (vom staatlichen Schulamt als Ergänzungsangebot der Lehrkräftefortbildung anerkannt) – Zukunftsfähig konsumieren – am 3. und am 11. Mai 2017 jeweils von 14:00 bis 17:30 Uhr statt.

Kursleiter/-IN Gesundheitssport gesucht

Die Volkshochschule sucht zum Studienjahr 2017/2018, Beginn 12. September 2017, eine Kursleiterin oder einen Kursleiter für Gesundheitssport auf Honorarbasis. Zielgruppe sind Erwachsene. Wünschenswert sind eine Ausbildung als Sport- oder Gymnastiklehrer, Physiotherapeut oder eine Übungsleiterlizenz.

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 23333
www.schwedt.eu/vhs



Die Musik- und Kunstschule informiert

Exkursion, Ausstellungen und Workshops

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG IN GALERIE AM KIETZ

Exkursion zur Ballettschule

Am 22. März 2017 besuchten Ballettschüler der Schwedter Musik- und Kunstschule die Staatliche Ballettschule Berlin. Begrüßt wurden sie durch den Schulleiter Prof. Ralf Stabel. Danach ging es zu Hospitationen in den Unterrichtsfächern klassischer Tanz, moderner Tanz, tänzerische Darstellung und klassischer Spitzentanz. Völlig begeistert waren auch alle Teilnehmer von der Präsentation moderner und klassischer Wettbewerbsvariationen für Kiew von vier Studenten der Staatlichen Ballettschule. Fazit des Tages: Eine Exkursion, die nach Wiederholung ruft.

Veranstaltungsreihe zum 50. Jubiläum erfolgreich gestartet

„Junge Kunst aus alten Mappen“ ist der Titel der Jubiläumsausstellung des Internationalen Zeichenwettbewerbes (IZW), die am 8. April in der Galerie am Kietz eröffnet wurde. Gezeigt werden in der Wintergalerie eine Auswahl an Ausstellungsplakaten und kuriosen Zeitdokumenten. Es gibt einen Geschichts- und einen Filmraum, ein Porträtzimmer und zwei Räume, die sich mit dem Lebensumfeld der jungen Künstler beschäftigen. In der Sommergalerie ist eine Werkstatt eingerichtet, die verwendete künstlerische Techniken vorstellt und zum Ausprobieren einlädt. Ja und dann gibt es noch den großen



Exkursionsteilnehmer und Studentinnen der Staatlichen Ballettschule

„GuteLauneRaum“, wo die Mappen und Fantasie zu fliegen beginnen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Mai 2017 geöffnet, Dienstag und Mittwoch 10 bis 16 Uhr, Donnerstag 10 bis 18 Uhr und Sonntag 15 bis 17 Uhr. Die Workshops, die sich an Schulen und Kitas richten, dauern zwei Unterrichts-

stunden und sind immer montags bis freitags in der Zeit von 8:30 bis 15:00 Uhr geplant. Die Workshops sind kombiniert mit einer interaktiven Führung durch die Ausstellung. Anmeldungen unter 03332 511774. Am 27. April 2017 eröffnete bereits die nächste Ausstellung im Jubiläumsjahr. Nach 10 Jahren Pause sind wieder Kunstwerke von Kindern und Jugendlichen aus aller Welt in der hauseigenen Galerie der PCK Raffinerie GmbH zu sehen.



Prof. Ronald Paris überreicht dem Projektleiter des IZW Norbert Lohn zum „Geburtstag“ eine Mappe mit Irland-Aquarellen.

INFO

Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.musikschule-schwedt.de

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im April!

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Ingeborg und Herbert Kraft
Ehepaar Irene und Hans-Georg Hinz

zum 95. Geburtstag

Frau Elisabeth Stahlkopf

zum 90. Geburtstag

Herrn Hans Schröder
Frau Ingeburg Pilz

zum 85. Geburtstag

Herrn Leo Fahl
Frau Else Frank
Frau Edith Bönisch
Frau Edith Lüttke
Herrn Siegfried Bruntsch
Herrn Joachim Schaak

zum 80. Geburtstag

Frau Gertrud Schünemann
Herrn Günther Klauschke
Frau Renate Beggert
Herrn Karl-Heinz Witte

Herrn Joachim Schosow
Frau Vera Menanteau
Herrn Klaus Möbius
Herrn Manfred Lichtenberg
Frau Elisabeth Stargadt

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822
✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de



Die AG-City informiert

Family Day und GastroMaile am 30. April

TREFFPUNKT ALTER MARKT VON 14 BIS 2 UHR

» Auch 2017 gestalten das lokale Bündnis für Familie „Familienfreundliches Schwedt“ und die Aktionsgemeinschaft City gemeinsam ein Fest für Klein und Groß auf dem Alten Markt und am Schwedter Bollwerk.

Am Sonntagnachmittag findet ab 14 Uhr der Family Day unter dem Motto „Schwedt miteinander“ statt – mit einem bunten Bühnenprogramm, mit Spiel, Spaß und Aktionen für die ganze Familie. Zudem können die Besucher die Vielfalt der Schwedter Vereins- und Freizeitangebote erkunden. Es haben sich mehr als 30 Vereine, Akteure und Unternehmen angemeldet. Sie haben viele Mit-Mach-Aktionen vorbereitet. Sogar die „Siwa Sweeti“ steht für kostenlose Fahrten auf dem Kanal zur Verfügung.

Am Abend setzt die AG City ihre Tradition mit der bereits 6. Gastro-Maille fort. Beim „Tanz in den Mai“ wird die

Band „Stella rockt!“ bis spät in die Nacht ihr Repertoire zum Besten geben. Die Berliner Band liefert energiege-



Das Familienfest findet zum 2. Mal auf dem Alten Markt statt.



Die Powerfrauen von STELLA ROCKT! traten bereits zur 750-Jahr-Feier in Schwedt auf.

ladene deutsche und englische Pop- und Rock-Songs. In den Pausen und für den Ausklang wird DJ Simon bis um 2 Uhr in der Nacht für Stimmung sorgen.

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Die Gastronomen bieten den ganzen Tag über kulinarischen Verführungen an.

INFO

Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V.
Vierradener Straße 31
☎ 03332 517970
www.facebook.com/AGCity.Schwedt

Der Tourismusverein informiert

Post-Filiale in der Tourist-Information

AB 8. MAI IN DER VIERRADENER STRASSE

» Am 8. Mai 2017 wird in der Tourist-Information die neue Nationalparkpost in der Vierradener Straße 31 eröffnet. Dann können wieder Briefe, Päckchen und Pakete in der Schwedter

Fußgängerzone aufgegeben und natürlich auch Briefmarken gekauft werden. Die Tourist-Information und der angeschlossene Post-Shop sind von Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Geschäftsführerin Frau Pätzold freut sich auf die neue Aufgabe: „Mit den größeren Räumlichkeiten haben wir bereits unser Angebot an regionalen Produkten ausgebaut. Nun haben wir auch Platz, die Nationalparkpost zu übernehmen, die Anfang dieses Jahres geschlossen hatte. Wir hoffen, dass unsere



Ab 8. Mai gibt es nach 3-monatiger Pause wieder eine Post-Filiale in der Vierradener Straße.



Deutsche Post 

Postkunden zügig bedient werden können. Wir bitten jedoch schon jetzt um Verständnis, dass unsere Touristen häufig viele Fragen haben und ein Beratungsgespräch oder eine Buchung auch schon mal etwas länger dauern kann.“

INFO

Post-Filiale
geöffnet Montag–Freitag 9–18 Uhr
Samstag 10–13 Uhr
Vierradener Straße 31
☎ 03332 25590
✉ touristinfo@unteres-odertal.de
www.unteres-odertal.de

Die Evangelische Grundschule informiert

Schulhöhepunkte im März

FRÜHLINGSFEST, PREISE UND ENTDECKERTAGE

» Das Frühlingsfest der Evangelischen Grundschule Schwedt fand am 31. März bei strahlendem Sonnenschein statt. Zur Eröffnung übergab der Rotary Club einen Scheck an Schulleiterin Anne Zymelka und die Schülerinnen und Schüler in Höhe von 3281,82 Euro. Der Neuausstattung des Speiseraums mit ergonomischen Mensamöbeln steht nun nichts mehr im Wege.

Im Anschluss eröffnete Clown Nanü das Fest für die kleinen Besucher mit seinem österlichen Programm. Es wurde fleißig getanzt und vor allem viel gelacht. Eltern, Großeltern, Freunde und Bewohner des Seniorenheimes „Lea Grundig“ lauschten dem viel beklatschten Schülerprogramm. An den zahlreichen Mitmachständen wurden Ostergeschenke selbst hergestellt oder verkauft. Zum Gelingen des Festes trugen das Frauenzentrum, das MehrGenerationen-Haus, die Weidenflecht-Mitmachschule von Frau Paul, die Hüpfburg des Wassersportvereins und der Karthausclub bei.

Durch den fleißigen Einsatz vieler Elternhände wurden die Blumenbeete auf dem Schulhof der Lindenallee verschönert. Nun zieren Frühjahrsblüher, Stauden und Gehölze die Beete.

Am 29. März nahm Stine Reckentin, Schülerin der fünften Klasse, an der



Schülerprogramm beim Frühlingsfest

Landesolympiade Mathematik in Angermünde teil. Sie belegte Platz 3 bei dem Wettkampfausscheid.

An dem Wettbewerb Speed4, dem größten Bewegungsprojekt in Deutschland, am 11. März im Oder-Center nahmen auch Schüler der Evangelischen Grundschule teil. Charlotte Rath erkämpften den 4. Platz.

Ebenfalls im März fanden wieder die Schulentdeckertage statt. Zukünftige Erstklässer erhalten an diesem Tag die

Gelegenheit, die Schule und ihre zukünftige Klassenlehrerin kennenzulernen. Die Schnuppertage sind geteilt in Schulunterricht, vielen Gesprächsrunden und Ausflügen zum gegenseitigen Kennenlernen. Ziel ist es, ein entspanntes und freudiges Ankommen als Schulkind den Kindern zu ermöglichen.

INFO

www.ev-grundschule-schwedt.de

Das Singen bringt groß Freude

FRÜHLINGSKONZERT IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

» Unter dem Motto „Das Singen bringt groß Freude“ lädt der Chor des Seniorenvereins PCK zu einem großen Mitsin-

ge-Konzert am 6. Mai, um 15:00 Uhr in die katholische Kirche in Schwedt ein. Einlass ist um 14:30 Uhr. Der Eintritt ist



Chorkonzert in der katholischen Kirche.

frei. Freunde der Chormusik sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Chor die schönste Jahreszeit – den Frühling – mit Liedern zu feiern. „Die Sonn erwacht“ ist der erste Titel des Chorkonzertes, eine Hymne an die Sonne als lebensspendende Kraft. Ganz logisch folgen Lieder wie „Nun will der Lenz uns grüßen“, „Hörst du den Vogel-sang?“ oder „Auf, du junger Wandersmann!“ Der zeitlose Kanon aus dem 16. Jahrhundert „Es tönen die Lieder“ ist immer wieder aktuell, wenn eine große Sängergemeinde gemeinsam die Freude am Singen erlebt.

Unter der bewährten Leitung von Frau Mila Weber wird ein bunter Strauß bekannter Frühlingweisen präsentiert. Für die Gäste, denen die eine oder andere Liedzeile entfallen ist, gibt es Textzettel.

Die Bürgerbühne Schwedt informiert

Bürgerbühne
Schwedt

Schauspielamateure im Premierenfieber

INSZENIERUNGEN IM INTIMEN THEATER

» Einen fabelhaften Premierenfrühling garantieren die Spielgruppen der Bürgerbühne Schwedt e. V. Die Generationenclubs, die Mehrgenerationentheatergruppe, zeigt die groteske Komödie „Yvonne, die Burgunderprinzessin“. Der Theaterjugendclub, der MuT!Klub, bringt „Herz über Kopf“, ein Rätselmärchen von Fabian Ranglack, zur Premiere. Die Schwertkampf- und Feuershowgruppe wirkt im Pop-Musical „Luther“ mit. Die Schwedter Stechäpfel präsentierten bereits im April erste Vorstellungen von ihrem aktuellen Programm „Alles-außer Sex!“ Alle Gruppen spielen in den nächsten Monaten ihre Inszenierungen im intimen theater der Uckermärkischen Bühnen.

„Yvonne, die Burgunderprinzessin“ ist eine Shakespearsche Parodie, die der Autor Witold Gombrowicz selbst als Komödie bezeichnet hat. In der Regie von Birgit und Ireneusz Rosinski kommt sie am 18. Mai zur Premiere. Zur Geschichte: Prinz Philipp fühlt sich von Yvonne Schweigen, ihrem Phlegma, derart „angezogen“, dass er beschließt, sie zu heiraten. Um einen Skandal am Hof zu vermeiden, willigen König und Königin in die Hochzeit ein. Denn wenn man Yvonne hof- und gesellschaftsfähig macht, wird ja alles gut. Doch die Versuche dahin scheitern an ihrer vollkommenen Passivität. Es geschieht eher das Gegenteil: Nicht Yvonne, alle anderen verändern sich – provoziert durch die Anwesenheit der schweigsamen jungen Frau. So kommt ein bislang gut gehütetes Geheimnis der Königin zum Vorschein. Dem König ist klar: Um das zu verhindern, gibt es nur einen Ausweg ...



Rita Domenik, Sabine Baumüller, Brigitte Metzke, Gert Hölzel, Karl Grödel in „Der Besuch der alten Dame“ (von links nach rechts)

Nach der Premiere kann man das königliche Spektakel noch am 24. Mai und 16. Juni erleben.

„Herz über Kopf“, die Jugendklubproduktion, feiert bereits eine Woche später, am 23. Mai, Premiere. Der Schauspieler Fabian Ranglack hat sein schaurig lustvolles Rätselmärchen mit 13 spielfreudigen Jugendlichen vom MuT!Klub inszeniert. Zwei schöne, aber grausame Königstöchter lassen bekannt machen, wer ihnen ein Rätsel vorlegt, das sie nicht lösen können, solle ihr Gemahl werden. Errieten sie es aber, würde den Freiern der Kopf abgeschlagen. Schon sind viele auf diese Weise umgekommen und noch immer drängeln sich Prinzen, Ritter und Herzoge. Die Gruppe versichert,

dass das Blutvergießen ein Ende hat und freut sich auf junges und erwachsenes Zuschauervolk am 17. und 29. Juni und während des 24. Schultheaterfestes.

Die Mitglieder der Schwedter Bürgerbühne, allesamt begeisterte Schwedter Schauspielamateure, werden wieder beim diesjährigen Elfenfest und mit der Feuershowgruppe auch im Openair-musical „Luther – Zwischen Liebe, Tod und Teufel“ zu erleben sein.

INFO

Kartenreservierungen unter ☎ 538-111
www.buergerbuehne-schwedt.de
www.schwedterstechaeffel.de

Die Stadtwerke Schwedt GmbH informiert



Ihre Meinung ist gefragt

KUNDENBEFRAGUNG DER STADTWERKE

» Das unabhängige Marktforschungsinstitut „mindline energy“ wurde durch die Stadtwerke Schwedt beauftragt, eine Kundenbefragung durchzuführen. Im Zeitraum vom 10. April bis 16. Mai 2017 werden die telefonischen Befragungen durchgeführt. Die Interviews erfolgen werktags in der Zeit von 16:00 bis 19:45 Uhr und dauern etwa 10 bis 15 Minuten.

Bei Übermittlung der Rufnummer erscheint eine Telefonnummer mit Hamburger Vorwahlnummer im Display: 040 389072 600 oder 040 6921820.

„Vielleicht werden auch Sie angerufen. Wir würden uns freuen, wenn Sie an der telefonischen Befragung teilnehmen und uns Ihre Meinung zu unseren Leistungen, zu Kundenservice und Zufriedenheit mitteilen“, wirbt Helmut

Preuße, Geschäftsführer der Stadtwerke. „Ihre offene und ehrliche Meinung ist uns wichtig, die Antworten werden vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ausgewertet“, ergänzt er.

INFO

www.stadtwerke-schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

01.05. | MONTAG

13:00–16:00 Uhr | Hundemischlingsschau

► Tierheim, Berliner Str. 143 | ☎ 523933 | Eintritt: 2,00 € | www.schwedter-tierheim.de

03.05. | MITTWOCH

10:30 Uhr | Tschick

Weiterer Termin: 04.05.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

04.05. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Wo das Flugzeug stand“

Weitere Termine: 18., 20.05.
► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

19:00 Uhr | Konzert der Gesangs-klasse der Musik- und Kunstschule

► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 | Karten unter ☎ 266311 | Eintritt: 5,00/3,00 € | www.musikschule-schwedt.de

19:30 Uhr | 40 Jahre Boney M. – Daddy Cool. Das Musical

19:30 Uhr | Die Archivare

Weiterer Termin: 05.05.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt Musical: 45,90/43,90/39,90 € / Eintritt Archivare: 13,00 € | www.theater-schwedt.de

05.05. | FREITAG

19:30 Uhr | Marek Fis „Unter Arrest“ Comedy-Show

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 19,90 € | www.theater-schwedt.de

06.05. | SAMSTAG

14:00–18:00 Uhr | Lebenshilfe-Fest und Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

► Begegnungsstätte „Heinrichslust“, Berliner Straße 143 | ☎ 475890 oder 515568 | www.lebenshilfe-uckermark.de oder www.komm-schwedt.de

15:00 Uhr | Das Singen bringt groß Freude

Frühlingslieder des Chores des Seniorenvereins des PCK e. V.

► Katholische Kirche, Vierradener Str. 49

17:30 Uhr | Lebendige Zeitreise

Szenische Führung durch Schwedt.
► Treff: Eingang Uckermärkische Bühnen, Tourist-Info | ☎ 2559-0 | Gebühr: 10,00 € | www.unteres-odertal.de

19:30 Uhr | Ewig jung

Weiterer Termin: 07.05.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 19,00 € | www.theater-schwedt.de



07.05. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Schwedter Briefmarken-Sammlervereins e. V.

Weiterer Termin: 21.05.
► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Str. 52 a |

www.briefmarkensammler-schwedt.de

17:00 Uhr | Romantische Klassik

Instrumentalsolisten des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde.

► Kirche Criewen | www.klassikauseberswalde.de

09.05. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Falk macht kein Abi

Weitere Termine: 10., 11.05.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

10.05. | MITTWOCH

13:45 Uhr | Jacob Käfer und seine Freunde

Buchlesung für Kinder und -gruppen.
Anmeldung: np-laden@swschwedt.de | ☎ 267227

► Nationalparkladen Criewen

11.05. | DONNERSTAG

09:35 Uhr | Veteranenwanderung „Seen in der Nähe“

Strecke: Flemsdorf, Berkholz, Waserturm, ca. 11 km

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 20,00 € |

www.theater-schwedt.de

12.05. | FREITAG

19:00 Uhr | DarstellBar: Fisch zu viert

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 35,00 € inkl. Menü | www.theater-schwedt.de

13.05. | SAMSTAG

09:00 Uhr | 5. Schwedter Ost-

Uckermark-Turnier im Badminton

► Sporthalle Dreiklang, H.-Eisler-Weg 19a | www.blauweiss65-schwedt.de

10:30 Uhr | Schwedter Stadtführung „Markgrafen – Tabak – Stadtbau“

Weiterer Termin: 27.05.

► Tourist-Info, Vierradener Straße 31 |

☎ 2559-0 | Gebühr: 3,00 € |

www.unteres-odertal.de

14:00 Uhr | Baumblütenfest

► Parkgarten Criewen, Park 4

14:00 Uhr | Radtour „Er ist wieder da: Meister Adebar“

► Nationalparkhaus Criewen |

www.naturwacht.de

19:30 Uhr | Die lange „Ekel-Alfred-Nacht“

Silvesterpunsch. Der Sittenstrolch.

Besuch aus der Ostzone.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 36,00 € |

www.theater-schwedt.de

17.05. | MITTWOCH

14:00 Uhr | Shakespeares Greatest Hits

Weiterer Termin: 18.05., 10:00 Uhr

► Theater Stolperdraht, Berliner Str. 52 |

☎ 23551 | Eintritt: 4,00/8,00 € |

www.theaterstolperdraht.de

18:00 Uhr | Treffpunkt PAVILLON!

Zur Reformation in den adligen Mediatstädtchen Schwedt und Vierraden der Grafen von Hohenstein.

► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 |

Eintritt: 2,50 € |

www.schwedt.eu/stadtmuseum

18.05. | DONNERSTAG

17:00 Uhr | Kindermusical

Weitere Termine: 19.05.,

10:00 und 17:00 Uhr

► Musik- und Kunstschule, Berliner Str. 56 |

Eintritt: 3,00/1,00 € |

www.musikschule-schwedt.de

19.05. | FREITAG

19:30 Uhr | Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte

Comedyprogramm von und mit Bernd Stelter

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:

31,00/27,50/24,20 € |

www.theater-schwedt.de

20.05. UND 21.05.

Wir sind Elfenwald! Heimat beflügeln

Fantastischer Start in die Open-Air-Saison 2017! Wieder an zwei Tagen und mit großem Umzug am Sonntag!

IM MAI

► Uckermärkische Bühnen,
Europäischer Hugentottenpark |
www.theater-schwedt.de

20.05. | SAMSTAG

09:00 Uhr | 34. Badmintonturnier
► Sporthalle Dreiklang, H.-Eisler-Weg 19a
| www.blauweiss65-schwedt.de
**10:00–17:00 Uhr | Internationaler
Museumstag**

10 Uhr öffentliche Führung jüdischer
Friedhof Schwedt, Helbigstraße;
14–17 Uhr Öffnung Bauensemble
jüdisches Ritualbad; öffentliche Führung
und Konzert

► www.schwedt.eu/stadtmuseum

**14:00–17:00 Uhr | Kinderfest
Zützen**

► Bürgergarten Zützen

**19:30 Uhr | Monika Martin
„Sehnsucht nach Liebe“**

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 44,90/
42,90/39,90 € | www.theater-schwedt.de

21.05. | SONNTAG

**10:00–17:00 Uhr | Internationaler
Museumstag** mit Eröffnung der neuen
Sonderausstellung und Scheunenfest
► Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße
14 | ☎ 250991 |
www.schwedt.eu/tabakmuseum
14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im
Uckermärkischen Feuerwehrmuseum
► Kunower Dorfstraße 23 |
www.feuerwehrhistorik-kunow.de

27.05. UND 28.05.

**10:00–18:00 Uhr | Offene Gärten
Uckermark:** Maren Neumuth & Jörg
Freese, Inge Engel
► Criewen | Bernd von Arnim Str. 42 und
Wiesenweg 2

27.05. | SAMSTAG

**07:00 Uhr | Ornithologische Beob-
achtungen im Nationalpark Unte-
res Odertal**

Anmeldung erforderlich

► Wildnisschule Teerofenbrücke |
☎ 219822 |

www.nationalpark-unteres-odertal.de

**10:00 Uhr | Kraut & Yoga:
Frühlingsgefühle**

► Yoga-Institut am Nationalpark, Am
Holzhafen 1 | Anmeldung unter
www.yoga-nandi.de | Preis: 27,50 EUR,
Kinder bis 12 Jahre 14,00 EUR (inklusive
Zutaten für einen köstlichen Imbiss)

**11:00 Uhr | Führung über das
Gelände des ehemaligen Militär-ge-
fängnisses**

Auf der öffentlichen Führung über das
Gelände berichten Zeitzeugen vor Ort

von ihren oft schmerzlichen Erinnerun-
gen. Im Arrestzellenbereich ist ebenfalls
die Ausstellung „NVA-Soldaten hinter
Gittern“ zu besichtigen.

► Breite Allee 31–33 | ☎ 03342 201104 |
www.militaergefaengnis-schwedt.de

19:30 Uhr | Tanzschau 2017

Weiterer Termin: 28.05., 15:00 Uhr

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 28,00 € |
www.theater-schwedt.de

28.05. | SONNTAG

11:00 Uhr | Max und Moritz

Theaterspaß für große und kleine
Lausbuben.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str.
46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 15,00/9,00 €
| www.theater-schwedt.de

Ausstellungen

**Atze und Mosaik. Geschichte und
Politik zwischen 1914 und 1989 in
DDR-Comics**

07.05.–30.07.

► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | ☎ 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum

**Olaf Beckert und die
Toscana
bis 12.05.**

► Rathaus,
Dr.-Th.-Neubauer-
Straße 5 |
☎ 446-790 |
www.schwedt.eu



Olaf Beckert:
Baptisterium in
Volterra,

20 Jahre Flitzi

15.05.–16.06.

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 |
☎ 446-790 | www.schwedt.eu

**Junge Kunst aus alten Mappen
bis 18.05.**

Zum 50. Jubiläum des Internationalen Zei-
chenwettbewerbs

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

70 zum Siebzigsten!

27.05.–06.07.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

**Stadt, Land, Technik
bis Ende Dezember**

Bilder aus 50 Jahren Internationaler Zeichen-
wettbewerb

► Galerie PCK Schwedt

**Märchenhaftes in Schwarz-Weiß
21.05.–30.09.**

► Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14 |
☎ 250991 | www.schwedt.eu/tabakmuseum

**Termine & Angebote
von Kirchen und Einrichtungen**

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b

Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im
Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de

Kirche, Oderstraße 35

Gemeinderaum, Oderstraße 18,
Telefon: 22083

Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,
Telefon: 416573

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

Freie Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,

Telefon: 410403, www.fcg-schwedt.de,
Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon:

22091 www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,

So. 10:30 Uhr ► Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224 (mit Voran-
meldung) ► PC-Kurs für Umsteiger Windows
10: 02.–04.05. ► Grundkurs im Umgang mit
Smartphone & Tablet: 02.–04.05. und 22.–
24.05. ► PC-Grundkurs für Neueinsteiger inkl.
Word: 08.–12.05. ► PC-Kurs Bildbearbeitung
für Fortgeschrittene: 08.–12.05. ► PC-Kurs
ums Internet: 15.–18.05. ► PC-Grundkurs
digitale Bildbearbeitung 15.–19.05. ► PC-
Kurs Erstellen eines Fotobuches/-kalenders:
29.05.–02.06 ► PC-Stammtisch Bildbearbei-
tung: 11.05. ► PC-Stammtisch „Ihre Fragen
– unsere Antworten“: 18.05. ► Thematische
Radexkursion: 18.05. ► Kraftfahrerstamm-
tisch: 30.05. ► Einführungen in die Techniken
des Qi Gong: 03.05.–19.07.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,

Telefon: 835040/835758

www.mgh-schwedt.de (*mit Anmeldung)

► Bewegt, beschwingt ins Alter, Di., 15:30

Uhr ► Offene Frauentanzgruppe, Di., 15:30

Uhr und Mi. 14:00 Uhr ► Line Dance, Mi.,

18:45 Uhr ► Erlebnistanz, Do., 14:00 Uhr

► Latino & Mehr, Do. 19:00 Uhr ► KinderCafé,

Fr. 09:00–12:00 Uhr bis 3 Jahre, 13:00–16:00

Uhr ab 3 Jahre ► Englisch-Spielkreis, Fr.

14:30–15:00 Uhr ► 04.05., 10:00–16:00 Uhr:

Internationaler Tag der Feuerwehrleute

Das Deutsche Rote Kreuz informiert



Wenn der Tag zur Herausforderung wird

DEMENZ – EINE KRANKHEIT ERKENNEN

» Herr M. ist mit seinen 74 Jahren ein stattlicher Mann, dem die Jahre nicht anzusehen sind. Er ist Witwer, stets freundlich, begrüßt jeden, den er kennt mit Handschlag und ist immer gern zu einem kleinen Schwatz zu haben.

In der letzten Zeit wirkt er jedoch zerstreut. Er ging in Hauslatschen einkaufen, fand seinen Schlüssel nicht, so dass der Nachbar den Schlüsseldienst rufen musste. Nachts brennt bei ihm immer Licht, er scheint kaum zu schlafen. Seine Kleidung wirkt schmutzig und abgenommen hat er augenscheinlich auch. Plötzlich behauptet er, bestohlen worden zu sein, er hätte keine Geldbörse mehr und sein Sparbuch wäre auch weg.

Seine Tochter ist etwas ratlos, denn wenn sie ihn darauf anspricht, wird er böse und lehnt es ab, zum Arzt zu gehen. Er hat doch schließlich nichts am Kopf! Sie solle doch mal erst in sein Alter kommen, dann würde sie selbst feststellen, dass man sich nicht alles merken kann.

Kommt Ihnen das bekannt vor, lieber Leser? Ja, so kann sie anfangen, diese Krankheit mit Namen „Demenz“.

„Was machen wir heute?“ „Liegt heute was an?“ – wer Angehöriger eines an Demenz erkrankten Menschen ist, kennt diese Fragen zur Genüge. Oftmals bleibt es aber nicht bei der einmal gestellten Frage. Nein, sie können schon mal im

Fünfminutentakt kommen. Beantwortet man die Frage am Anfang noch, so kommt doch bald die Antwort: „Das habe ich Dir doch schon 100-mal gesagt!“ und es folgt ein verwirrter, beschämter Blick des Erkrankten. Denn der weiß natürlich nicht mehr, dass er die Frage schon mehrfach gestellt hat. Das ist nur eine der Herausforderungen, mit denen sich pflegende Angehörige von Demenzerkrankten konfrontiert sehen.

Beratung und Unterstützung beim DRK

Um sich fachkundige Informationen zu holen, gibt es die Kontaktstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in Trägerschaft des DRK Kreisverband Uckermark Ost e.V. Hier sind alle willkommen, die Fragen rund um diese Erkrankungen haben. Die Beratungen sind kostenlos! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Teilnahme des Erkrankten in einer Betreuungsgruppe, können auch in der Häuslichkeit die Betreuung stundenweise übernehmen und für die pflegenden Angehörigen gibt es regelmäßige Angehörigengesprächsgruppen.

INFO

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Frau Katrin Rieger
Felchower Straße 13
☎ 03332 83 85 10
www.drk-um-ost.de

Schüsseltreiben in Vierraden

» Liebe Mitglieder und Partner der Jagdgenossenschaft Vierraden-Blumenhagen, wir laden Euch herzlich zum traditionellen „Schüsseltreiben“ (mit Musik) ein. Veranstaltungsort: Alte Tabakfabrik (Villa) in Vierraden, Schwedter Straße 19, Datum: Freitag, 19. Mai, Beginn: 18:00 Uhr, Jagdgenossenschaft Vierraden-Blumenhagen, Neue Straße 1, 16303 Schwedt

Der Vorstand
i. A. Gunnar Müller

Koszaliner Kunstwettbewerb



» Die Stadt Koszalin lädt zum 17. Internationalen Jugendkunstwettbewerb „Unsere Gleichaltrigen, unsere Städte und Regionen – wir lernen uns besser kennen!“ ein. Der Koszaliner Klub „Bałtyk“ und das Stadtamt Koszalin fordern Jugendliche der Koszaliner Partnerstädte auf, in künstlerischen Arbeiten sich und ihre Heimatstadt vorzustellen. Geplant ist eine Ausstellung mit eingereichten Arbeiten, die am 29. Mai 2017 im Koszaliner Klub „Bałtyk“ feierlich eröffnet und bis Mitte September 2017 zu sehen sein wird.

Zur Teilnahme sind Schüler von 11 bis 20 Jahren aufgefordert. Die Technik ist nicht vorgeschrieben. Möglich sind Zeichnung, Malerei, Collage, Graphik, Plakatprojekt oder Ansichtskartenprojekt sowie Mischtechnik. Weitere Informationen auf www.schwedt.eu.

Die Arbeiten sind bis zum 5. Mai 2017 einzusenden an:

Kunstwettbewerb –
Wir lernen uns besser kennen 2017
Klub Spółdzielczy „BAŁTYK“
KSM „Na Skarpie“
ul. Spokojna 48
75-255 KOSZALIN
Polen

STEUERN GESTALTEN statt
FORMULARE verwalten



Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60

Schöner Wohnen
bei der **WOBAG**
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Profitieren Sie als neues Mitglied

Bei Begründung einer neuen Mitgliedschaft & Abschluss eines Dauernutzungsvertrages erhalten Sie einen **OBI**-Gutschein im Wert von 100,00 Euro.

Weitere Informationen zum Neumitgliederrabatt finden Sie unter www.wobag-schwedt.de




MATTHIAS MARTIUS
STEINMETZ UND
STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Regen im Mai bringt fürs ganze Jahr Brot und Heu.




Ihr Event – Ihr Schloss Nordwestuckermark OT Arendsee

Hochzeit, Jubiläum, Firmen-Feier, Seminar, Workshop, Fotoshooting: Wir freuen uns auf Sie!

Schloss Arendsee: Event-Location | Kultur- und Oldtimer-Tourismus | Arrangements auf Anfrage

Kontakt: Mobil +49 (0)172 850 3831

Wohnungsgesellschaft Oder-Welse GmbH



Schönermark Am Dorfanger 44: 3 R-Whg. 62,6 qm
NKM 345,- BMW 495,- EnEV 2007 V: 139 kWh/(qma), Gas, Bj 1967

Passow, Pinnow (zur Zeit keine Wohnungen verfügbar; Warteliste)

Briest Hauptstraße 1, Balkon: 3 R-Whg. 60,8 qm
NKM 320,- BMW 450,- EnEV 2007 V: 114 kWh/(qma), Gas, Bj 1965

Schönermark Am Dorfanger 45: 2 R-Whg. 52,5 qm
NKM 300,- BMW 410,- EnEV 2007 V: 139 kWh/(qma), Gas, Bj 1967

Schöneberg Galower Straße 10: 3 R-Whg. 59,4 qm
NKM 300,- BMW 420,- EnEV 2007 V: 99 kWh/(qma), Gas, Bj 1971

Mittelstraße 8a Tel. 033336-55614
16306 Passow E-Mail: info@wg-oder-welse.de
www.wg-oder-welse.de

Nicht die passende Wohnung dabei? Sprechen Sie uns an – gemeinsam finden wir Ihr neues Zuhause!

Zwei gemütliche Nichtraucher - Ferienwohnungen
RHEIN - SIEG - KREIS
pro Tag / Wohnung ab 30,- Euro
Tel: 0 22 47 - 6 90 88
Fax: 0 22 47 - 7 51 46
www.ferienwohnung-bozic.de

bis Köln ca. 35 km
- bis Bonn ca. 25 km



Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

... weil Bäume Trost und Hoffnung spenden.
Die Baumbestattung.
Ein ganz natürlicher Weg.



Klosterstraße 35
Angermünde
Tel. 03331/32983

Auguststraße 11
Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
www.kellner-bestattungen.de



Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

*Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

Ärzte fordern hohe Impfquoten

NUR SO BESTEHT EIN WIRKSAMER SCHUTZ GEGEN EPIDEMIEEN

» Auf die Wichtigkeit hoher Impfquoten zum Schutz vor sogenannten Kinderkrankheiten wie Mumps, Masern und Röteln, aber auch vor Tuberkulose und anderen Krankheiten haben Ärzte des Klinikums Uckermark jetzt auf einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema Impfen in Schwedt hingewiesen.

Zwar gebe es in Deutschland – anders als in der DDR – keine Impfpflicht mehr,

wirksamen Schutz gegen diese Krankheiten, die in ihren Folgewirkungen zu erheblichen Gesundheitsbeeinträchtigungen, im Einzelfall sogar zum Tod führen können. „Mumps, im Volksmund auch Ziegenpeter genannt, kann zu Hodenentzündungen und anschließender Unfruchtbarkeit bei den Erkrankten führen. Rötelinfectionen in der Schwangerschaft kann das neugeborene Baby

vollständigen Schutz vor Masern, Mumps und Röteln (diese Impfung muss zweimal durchgeführt werden). Bei Einschülern lag die Impfquote bei 94,7 Prozent, bei Zehntklässlern sogar bei 97 Prozent.

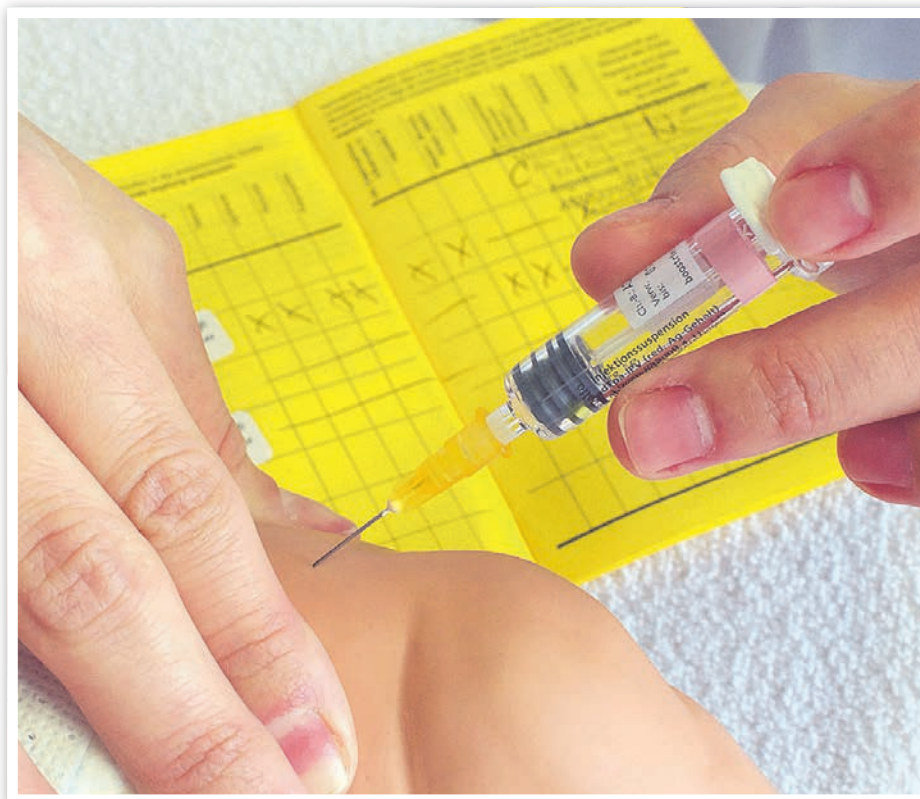
„Wenn mindestens 90 % aller Kinder nach den Vorgaben des gültigen Impfkaltenders vollständig geimpft sind, kann davon ausgegangen werden, dass ein wirksamer Schutz gegen das Auftreten der entsprechenden Krankheiten vorliegt“, erklärte die Amtsärztin. „Angesichts der Berichte über Masernausbrüche in den Jahren 2015 und 2016 mit einer hohen Zahl von Erkrankungen, sind die Durchimpfungsraten im Landkreis Uckermark erfreulich und Ursache dafür, dass es hier in der Region in diesem Zusammenhang nicht zu Erkrankungsausbrüchen kam“, fügte sie hinzu.

HPV-Impfung auch auf Männer

Der ärztliche Direktor des Klinikums Uckermark Professor Dr. Rüdiger Heicappell forderte auf der Impf-Fortbildung eine Ausweitung der sogenannten HPV-Impfung auch auf Männer. Diese Impfung schützt vor Krebserkrankungen, die durch das sogenannte Humane Papilloma Virus (HPV) ausgelöst werden. Drei Viertel der Fälle betreffen Frauen, die vor allem an Gebärmutterhalskrebs erkranken. Ein Viertel der Fälle betreffen Männer, die vor allem an Peniskrebs erkranken. „Diese Impfung ist von offizieller Seite nur für Mädchen empfohlen“, kritisierte Heicappell. „Es gibt jedoch keinen Grund, diesen Schutz den Jungen und Männern vorzuenthalten.“

Impfschutz für Erwachsene

Der Chefarzt der Onkologischen Klinik Prof. Axel Matzdorff verwies auf die Bedeutung eines ausreichenden Impfschutzes für Erwachsene mit einem geschwächten Immunsystem, insbesondere an Krebs Erkrankte. „Bei ihnen besteht grundsätzlich eine erhöhte Infektionsgefahr und jede vermiedene Infektion bedeutet weniger Antibiotika, weniger Krankenhausaufenthalte und eine bessere Lebensqualität“, stellte der Chefarzt fest.



Nur wenn mindestens 90 % aller Kinder nach den Vorgaben des gültigen Impfkaltenders vollständig geimpft sind, kann ein wirksamer Schutz gegen das Auftreten der entsprechenden Krankheiten vorliegen.

die Erzielung hoher Impfraten sei jedoch sowohl für den einzelnen Menschen als auch für die gesamte Gesellschaft von großer Bedeutung, stellte der Chefarzt der Schwedter Kinderklinik Dr. Wenzel Nürnberger fest. „Nur wenn ein großer Teil der Bevölkerung geimpft ist, lassen sich Epidemien vermeiden. Jeder Einzelne, der sich impfen lässt, trägt damit auch zum Schutz seiner Mitmenschen bei“, fügte er hinzu.

Masern, Mumps und Röteln vermeidbar

Für jedes einzelne Kind, das gegen Masern, Mumps und Röteln geimpft wird, bedeute die Impfung zudem einen

schädigen. Und schwerste Gehirnschäden und Todesfälle können die Folgen von Masern sein“, erklärte der Chefarzt. Sogenannte „Masern-Partys“, bei denen junge Mütter ihre Kinder bewusst mit Masern infizieren, um auf diese Weise eine Immunisierung zu erreichen, seien daher äußerst verantwortungslos, fügte er hinzu.

In diesem Zusammenhang wies die Amtsärztin des Landkreises Uckermark Dr. Michaela Hofmann darauf hin, dass die Impfquoten in der Uckermark erfreulicherweise noch sehr hoch sind. Im Jahr 2015 hatten knapp 82 Prozent aller Kinder im Alter zwischen zweieinhalb und dreieinhalb Jahren bereits den

INFO

www.asklepios.com/schwedt

15. Backofenfest



**am 20. Mai 2017
von 13 bis 18 Uhr
in 17291 Polßen**



Kamine
Kachelöfen
Herde und Backöfen
Ganzhausheizungen
Wandheizungen
Solaranlagen

Roland Krause

Dorfstraße 36/38 • 17291 Gramzow OT Polßen • Tel. 039861 / 71072

Wir laden ein zum 15. Backofenfest am 20. Mai 2017

ANZEIGE

Holz ist der älteste vom Menschen genutzte Energieträger. Umweltfreundliches Heizen mit Holz ist heute moderner denn je. Es speichert die Energie der Sonne und ein Kachelofen gibt sie als wohltuende, langanhaltende Strahlungswärme ganz natürlich zurück.

Verschiedene Optionen wie ein Wasserwärmetauscher, eine elektronische Abbrandsteuerung, die Planung als Mehrraumheizung und die Kombination mit einer Solaranlage können den Kachelofen zum Energiezentrum für das ganze Haus werden lassen. Nähere Informationen und Anregungen erhalten Sie an diesem Tag in unseren Vorträgen wie „Der Grundofen- optimale Wärmequelle besonders für Niedrigenergiehäuser“.

Die Firma AkoTec aus Angermünde stellt ihre Solarkollektoren mit Überhitzungsschutz vor und erläutert die vielfältigen Bereiche der Anbringung und Anwendung.

Ebenfalls präsentiert sich die Fa. Schwesig Landtechnik. Im Vortrag „Husqvarna-Automover: Präsenz für ein perfektes Ergebnis“ können Sie den Rasenroboter als Helfer im Garten kennenlernen.



Sehen Sie unserem Korbflechter zu, wie ein stabiler, formschöner Weidenkorb nach alter Handwerkskunst entsteht. Entdecken Sie beim Rundgang Dekoratives für Haus und Garten und für sich selbst, probieren Sie aromatische Teesorten und Obstbrände, hergestellt in der Uckermark, während Ihre Kinder oder Enkel malen und basteln.

Ein abwechslungsreiches Programm aus Tanz, Gesang, Kinder- und Puppentheater bietet Unterhaltung für die ganze Familie.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Catering „Scheffels Gaststätten“ mit Spezialitäten aus Backofen, Topf und vom Grill. Sommerliche Leckereien erhalten Sie am Stand der „Eisweberei“. Die Anfangszeiten der Vorträge und Darbietungen können Sie der Presse und unserer Internetseite entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

24-h-
Havariedienst
0172.3101509

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:

Stadt Schwedt/Oder Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon 030 28099345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Mai 2017**.
Anzeigenschluss ist am **10. Mai 2017**.



A. KOSCHENZ Steinmetzmeister



SCHWEDT (ODER)

Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / 41 80 73

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck

- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

www.ra-dreydorff.de



Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

MMM-KANTINE SCHWEDT

○ Partyservice ○ Essenlieferung außer Haus



Inh.

Roland Klug
– Küchenmeister –

Passower Chaussee
An der PCK, Str. I
16303 Schwedt/Oder

Tel.: 03332 - 46 22 20
Fax: 03332 - 268 93 42
klug.mmmkantine@gmx.de

Willkommen in der C&B Wohnwelt!



Gleittüren



Markenhüchen



Begehbare Kleiderschränke



Markenhüchen



TV- & Multimediawände



Glasrückwände für Küchen



Markenhüchen

Immer etwas Besonderes!



Raumteiler



Garderoben



Schlafzimmer



Begehbare Kleiderschränke



TV- & Multimediawände



Begehbare Kleiderschränke



Glasrückwände für Küchen

Hier wird jeder Raum zum besonderen Mittelpunkt des Lebens.

Wir begleiten Sie von der ersten Idee, über die Planung, bis hin zur Montage durch alle aufkommenden Schritte. Wir sind mit voller Leidenschaft, Begeisterung und Herzblut dabei, wenn es darum geht, jeden Raum und jede Ecke sinnvoll zu nutzen. Ihre Zufriedenheit ist dabei für uns ein täglicher Anspruch und Ihre Weiterempfehlung unser größtes Lob. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich persönlich von der Kompetenz und Kreativität echter Wohnraumspezialisten.

Wohnräume planen können viele - doch beispielsweise eine Küche entwerfen, die sich im Laufe der nächsten Jahre noch in Sachen Qualität und Praxistauglichkeit bewähren muss - dass können nur die wahren Spezialisten. Deshalb fangen wir genau da an, wo andere aufhören - dort, wo Maßarbeit und Know-how gefragt sind: besondere **Küchen**, begehbare **Kleiderschränke** und **Schranksysteme**, funktionale **Raumteiler** und **Gleittüren**, raffinierte **Überbauten**, ideenreiche **Glasrückwände**, einladende **Garderoben**, gelungene **TV- und Multimediawände**, stimmungsvolle **LED-Beleuchtung**, ja sogar komfortable **Schlafzimmer** und **Wasserbetten** haben wir im Programm. Sie erhalten traumhafte Unikate mit Ihrer Note in hochwertiger Verarbeitung. Egal ob für Singles, Familien oder Designliebhaber.

Mit raffinierten und eleganten Lösungen für clevere Raumaufteilungen konnten wir in den zurückliegenden 25 Jahren unseres Bestehens schon mehr als 20.000 Kunden begeistern. Lassen Sie sich von unserer vielseitigen Ausstellung in der Schwedter Handelsstraße und unseren Referenzen im Internet inspirieren. Besondere Wohnraumlösungen sind unsere Leidenschaft - deshalb sind wir die Wohnraumspezialisten.

Wir C&B-Team!



Markenhüchen



Küchenland C&B GmbH // Handelsstraße 17 // 16303 Schwedt/Oder // Telefon 03332 572222
Für Sie geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr // Jeden letzten Sonntag im Monat Schautag 14-17 Uhr!*



www.kuechenland-c-b.de